Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 75 (2000)

Vorwort: Die Zeit geht... : Editorial

Autor: Siegenthaler, Silvia / Welter, Barbara / Meier, Bruno

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Zeit geht …

Editorial

Unaufhaltsam schreiten wir der magisch scheinenden Jahreszahl 2000 entgegen. Die Millenniumsgrenze war den Badener Neujahrsblättern Anlass, Autorinnen und Autoren, die in der Region Baden leben oder zu ihr einen Bezug haben, um einen Beitrag anzufragen. Ungeachtet der Diskussion, ob das dritte Jahrtausend am 1. Januar 2000 oder erst ein Jahr später seinen Anfang nimmt, haben die Schriftstellerinnen und Schriftsteller sehr unterschiedlich auf das gestellte Thema reagiert. Während die einen Ironie, Sprachwitz oder gar literarische Verve einsetzen, schlagen andere besinnlichere Töne an. Ob Farce, Kabinettstück, Phantasterei, Satire, Sciencefiction, an Selbstbetrachtung grenzende Reflexion oder poetische Form – entstanden ist eine Art Bilderbogen. Die Texte widerspiegeln die Breite des aktuellen literarischen Schaffens. Keineswegs bestand die Absicht, eine wie auch immer geartete Repräsentativität zu erzielen, dennoch glauben wir, dass die vorliegenden Berichte, Erzählungen und Gedichte als Momentaufnahmen Rückschlüsse zulassen: Die Schlussfolgerungen, liebe Leserinnen und Leser, seien Ihnen überlassen. Illustriert sind die Beiträge mit Arbeiten von zwei Kunstschaffenden, eingerahmt von zwei Aufnahmen aus Baden, die den Ab- und Aufbruch einer Stadt dokumentieren, die gegenwärtig umgepflügt wird wie seit vierzig Jahren nicht mehr.

Stadt und Region bringt einen kleinen Schwerpunkt zu Wettingen mit einem Rück- und Ausblick zum Thema Landstrasse und einem Beitrag zur Wiederauferstehung der ehemaligen Operettenbühne im Casino. Die neu gestaltete Präsentation der archäologischen Studiensammlung im Historischen Museum bot den Anlass, eine kleine Geschichte der archäologischen Forschung im Bezirk Baden zu schreiben. Uli Münzel präsentiert aus seinem Fundus eine Serie von Badener Kunstpostkarten. Das Jubiläum der Orchestergesellschaft Baden nimmt ein Profimusiker zum Anlass, sich zur Arbeit mit Laienmusikern zu äussern. Die Leiterin des Stadtbüros zieht ein erstes Fazit der bürgernahen Verwaltung in der Stadt Baden. Die Beiträge über kulturelle Institutionen aus Stadt und Region Baden

nehmen unter anderem Jubiläen auf: seit 20 Jahren steht Marc Brunner als Palino auf der Bühne, seit 50 Jahren singt die Schola Cantorum Wettingensis, und die Milleniumsnummer der Neujahrsblätter ist gleichzeitig die 75. Ausgabe der traditionellen Jahresschrift. Vervollständigt wird die Nummer mit den Nachrufen und dem Chronikteil.

Unser Dank geht an die zahlreichen Gönner, allen voran die Stadt Baden und die Gemeinde Wettingen, aber auch an weitere Regionsgemeinden, namhafte Firmen und Privatpersonen. Speziell gedankt sei dem Aargauer Kuratorium, der Stadt Baden und der HCB Siggenthal, die mit einem Sonderbeitrag diese Literaturnummer zur Zeitenwende ermöglicht haben.

Silvia Siegenthaler, Barbara Welter, Bruno Meier, Andreas Steigmeier

ABB Empfang West
Anlieferung West